

# Wendepunkt nach dem Krieg

Historiker Frank Lubowitz hält am 3. Oktober Vortrag im Bronsonhaus

**TONDERN/TØNDER** Die Ereignisse in den Jahren 1918 bis 1920 waren für die Situation im deutsch-dänischen Grenzland von großer historischer Bedeutung. Der Leiter des Archivs und Forschungsstelle der deutschen Minderheit in Nordschleswig, Frank Lubowitz, wirft am Mittwoch, 3. Oktober bei einem Vortrag im Rahmen der Kulturwoche einen Blick auf die Zwischenkriegsjahre und auf die Bedeutung der Ereignisse für das deutsch-dänische Grenzland im Allgemeinen und die deutsche Volksgruppe im Besonderen. „Wendepunkt 1918 – Welt-



Frank Lubowitz

kriegsende und der Weg zur Volksabstimmung“ lautet der Titel seines Vortrags. Der

Historiker wird an diesem Abend unter anderem die verschiedenen Grenzverlaufsszenarien und ihre Hintergründe erläutern.

Der Vortrag findet im Bronsonhaus statt.

Veranstalter ist der deutsche Teil der Tonderner Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bücherei Tondern. Frank Lubowitz hält seinen Vortrag in deutscher Sprache. Fragen können auch auf Dänisch gestellt werden.

Der Eintritt ist frei, allerdings werden für den Kaffee 20 Kronen erbeten. Vortragsbeginn ist um 19.30 Uhr. *aha*